

Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie

Institut für Politikwissenschaft



BA Politikwissenschaft / Diplomstudium Politikwissenschaft

Sommersemester 2009

„Einführung in die Internationale Politik:

Konzepte, Methoden, Theorien“

PS 402027

- Credits: 5 ECTS (BA), 7 ECTS (Diplom)
- Benotung: Diskussion/Mitarbeit (30 %), Abschlussarbeit (70 % - muss aber positiv sein!) für BA Studierende bzw. Abschlussprüfung (70 % - muss aber positiv sein!) für Diplomstudierende
- Ort: Seminarraum 5, SOWI
- Zeit: Do., 08.00 – 09.30 Uhr (wöchentlich)
- LV-Leiter: Dr. Franz Eder
Zimmer w.2.51 (SOWI)
Universitätsstraße 15 | 6020 Innsbruck
franz.eder@uibk.ac.at | www.franz-eder.info
- Sprechstunde: Donnerstag, 10.00 – 11.00 Uhr (um Anmeldung wird gebeten)

Kursbeschreibung und Ziel

Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden anhand von Texten und Diskussionen die Grundlagen des Faches „Internationale Politik“ näher zu bringen. Dabei werden zunächst zentrale Begriffe und Konzepte des Faches besprochen und auf Methoden eingegangen. In weiterer Folge wird der Schwerpunkt auf Theorien des Faches und deren Anwendung auf einzelne Fallstudien gelegt.

Anforderungen und Benotung

- **Anwesenheit:** Sie dürfen maximal zwei PS-Einheiten fernbleiben.
- **Diskussion/Mitarbeit (30 %) und Abschlussarbeit (70 %) bzw. Abschlussprüfung für Diplomstudierende (70 %):** Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich auf die einzelnen Einheiten mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Pflichtliteratur vorbereiten und sich aktiv in die Diskussion während des Kurses einbringen. Darüber hinaus werden pro Themengebiet Schwerpunktgruppen gebildet, die neben der Pflichtliteratur zur Vertiefung weitere Texte vorzubereiten haben. Diese Schwerpunktgruppen werden bei speziellen Fragen während der Diskussion ihre Kenntnisse in die Diskussion einbringen und damit zu einem vertieften Verständnis des jeweiligen Themengebietes beitragen. Am Ende des Kurses muss zudem von jedem/r TeilnehmerIn ein Essay abgegeben werden (**Abgabetermin: 01.11.2009**), der sich einem der Themen der LV widmet und folgende Charakteristika aufweist:
 - Zentrale Frage und Hypothese
 - Bezug auf die im Kurs erlernten Konzepte, Methoden und Theorien
 - Formatierung im Stil eines Fachzeitschriftenaufsatzes (zB „Studies in Conflict and Terrorism“ – siehe dazu eCampus Beispiel)
 - Zwischen 20.000 und 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten)
 - Verwendung aktueller Fachliteratur in angemessenem Umfang

StudentInnen im Diplomstudium brauchen keine Abschlussarbeit schreiben, sondern müssen am Ende der LV eine mündliche Prüfung über die gesamte Kursliteratur (Pflicht- und Schwerpunkttexte) ablegen. Wahlweise können Sie jedoch statt einer Prüfung auch eine Arbeit mit den oben genannten Kriterien verfassen. Sowohl die Prüfung als auch die Arbeit müssen jedoch positiv sein, um auch den Kurs positiv abschließen zu können.

Empfohlene Literatur

Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. *Introduction to International Relations: Theories and Approaches*. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007.

Online-Materialien und online-Zusammenarbeit

Alle relevanten Texte für die Lehrveranstaltung finden sich im **eCampus** des Kurses. Darüber hinaus können dort Termine, Dateien, etc. unter den einzelnen Arbeitsgruppen ausgetauscht werden und im Diskussionsforum zu den einzelnen Themenbereichen unter Moderation des LV-Leiters diskutiert werden.

Aufschlüsselung der Credits

BA

5 ECTS (= 125 Arbeitsstunden) für gesamte LV

4/5 ECTS (= 20 Arbeitsstunden) für Anwesenheit in LV

2 ECTS (= 50 Arbeitsstunden) für Abschlussarbeit

2 1/5 ECTS (= 55 Arbeitsstunden) für Lesen und Vorbereiten der Literatur

Diplom

7 ECTS (= 175 Arbeitsstunden) für gesamte LV

4/5 ECTS (= 20 Arbeitsstunden) für Anwesenheit in LV

6 1/5 ECTS (= 155 Arbeitsstunden) für Aufbereitung der Literatur

Zeitplan

05.03.2009	Organisation
08.00-09.30	Vorstellung der Inhalte und Anforderungen der Lehrveranstaltung, Zuteilung in Schwerpunktgruppen und Vorstellung des eCampus der LV.
12.03.2009	online Studium
online	Diese Einheit dient zur Vorbereitung und wird rein virtuell abgehalten. Bei etwaigen Fragen steht das Diskussionsforum bzw. der Klassenchat im eCampus zur Verfügung.
19.03.2009	Internationale Politik: Grundlagen und Entwicklung eines Faches
08.00-09.30	In dieser Einheit wird zunächst geklärt was die zentralen Charakteristika von Staaten sind und was unter einem Internationalen System zu verstehen ist, bzw. wie sich dieses Verständnis im Lauf der Geschichte verändert hat. Anschließend wird genauer auf die Entstehung des Faches eingegangen und ein Überblick über vier große Debatten innerhalb der Disziplin gegeben (Liberalismus vs. Realismus; Traditionalismus vs. Behaviouralismus; Neo-Marxismus; Post-Positivismus). <p>“Why Study IR?” In Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. <i>Introduction to International Relations: Theories and Approaches</i>. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007, 1-28.</p> <p>“IR as an Academic Subject,” In Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. <i>Introduction to International Relations: Theories and Approaches</i>. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007, 29-58.</p>
26.03.2009	Historischer Kontext
08.00-09.30	In dieser Einheit soll der historische Kontext, vor dem sich das Fach entwickelt hat, genauer beleuchtet werden, um somit einzelne Theorien, Ansätze und Entwicklungen besser verstehen zu können. Dabei wird besonders auf die Entwicklungen, die zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und des Ost-West-Konflikts geführt haben, und Konzepte wie “kollektive Sicherheit“, „deterrence“ und „containment“, eingegangen.

„The Failure of Collective Security and World War II,“ In Nye, Joseph S. *Understanding international conflicts: an introduction to theory and history*. 7th ed, Longman classics in political science. New York: Pearson Longman, 2009, 88-115.

“The Cold War,“ In Nye, Joseph S. *Understanding international conflicts: an introduction to theory and history*. 7th ed, Longman classics in political science. New York: Pearson Longman, 2009, 116-162.

02.04.2009

Realismus

08.00-09.30

Ziel dieser Einheit ist es, die Grundannahmen der realistischen Schule genauer zu untersuchen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den klassischen Realismus von Hans J. Morgenthau und den strukturellen Realismus von Kenneth Waltz gelegt. Begriffe wie Macht, Interesse, Struktur, System, etc. stehen dabei im Mittelpunkt.

Jacobs, Andreas. "Realismus." In *Theorien der Internationalen Beziehungen*, edited by Siegfried Schieder and Manuela Spindler. Opladen: Leske + Budrich, 2003, 35-59.

Schörnig, Niklas. "Neorealismus." In *Theorien der internationalen Beziehungen*, edited by Siegfried Schieder and Manuela Spindler. Opladen: Leske + Budrich, 2003, 61-87.

Schwerpunktliteratur:

Herz, John. "Idealist Internationalism and the Security Dilemma." *World Politics* 2, no. 2, January (1950): 157-180.

Walt, Stephen M. "Keeping the World 'Off-Balance': Self-Restraint and U.S. Foreign Policy." In *America Unrivaled: The Future of the Balance of Power*, edited by G. John Ikenberry. Ithaca: Cornell University Press, 2002, 121-154.

Schweller, Randall L. "Bandwagoning for Profit: Bringing the Revisionist State Back In." *International Security* 19, no. 1, Summer (1994): 72-107.

23.04.2009

Interdependenz- und Regimetheorie

08.00-09.30

Führen die Grundannahmen des Realismus zwangsläufig dazu, dass Kooperationen im internationalen System nur schwer möglich und wenn, dann nur von begrenzter Dauer sind? Oder besteht auch unter anarchischen Bedingungen die Chance auf dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Staaten? Diese Fragen stehen im Zentrum dieser Einheit und es sollen Begriffe wie Interdependenz, Institution, Organisation und Regime geklärt werden.

Spindler, Manuela. "Interdependenz." In *Theorien der internationalen Beziehungen*, edited by Siegfried Schieder and Manuela Spindler. Opladen: Leske + Budrich, 2003, 89-116.

Zangl, Bernhard. "Regimetheorie." In *Theorien der internationalen Beziehungen*, edited by Siegfried Schieder and Manuela Spindler. Opladen: Leske + Budrich, 2003, 117-140.

Schwerpunktliteratur

“Chapter 1: Interdependence in World Politics,“ In Keohane, Robert O., and Joseph S. Nye. *Power and Interdependence*. 3rd ed. New York, NY et al.: Longman, 2001, 3-19.

“Cooperation and International Regimes,“ In Keohane, Robert O. *After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy*. Princeton, NJ: Princeton University Press, 1984, 49-64.

“Introduction: three perspectives on international regimes“ und “Conceptual issues: defining international regimes,“ In Hasenclever, Andreas, Peter Mayer, and Volker Rittberger. *Theories of international regimes*. Edited by Steve Smith. Vol. 55, *Cambridge Studies in International Relations*. Cambridge: Cam-

bridge University Press, 1997, 1-22.

30.04.2009

Liberale Schule

08.00-09.30

Welche Rolle hat das politische System in Bezug auf das Außenverhalten von Staaten? Unterscheiden sich Demokratien und autoritäre Systeme wirklich dahingehend, dass autoritäre Systeme eher Kriege führen als demokratische Systeme? Solche Fragen werden in dieser Einheit diskutiert und es soll gezeigt werden, welchen Zusammenhang es zwischen Demokratie, Interdependenz und der Zugehörigkeit von Staaten zu internationalen Organisationen gibt.

Schieder, Siegfried. "Neuer Liberalismus." In *Theorien der internationalen Beziehungen*, edited by Siegfried Schieder and Manuela Spindler. Opladen: Leske + Budrich, 2003, 169-198.

Hasenclever, Andreas. "Liberale Ansätze zum 'demokratischen Frieden'." In *Theorien der internationalen Beziehungen*, edited by Siegfried Schieder and Manuela Spindler. Opladen: Leske + Budrich, 2003, 199-225.

Schwerpunktliteratur

Moravcsik, Andrew. "Taking Preferences Seriously: A Liberal Theory of International Politics." *International Organization* 51, no. 4, Autumn (1992): 513-553.

Putnam, Robert D. "Diplomacy and Domestic Politics: The Logic of Two-Level Games." *International Organization* 42, no. 3 (1988): 427-460.

Oneal, John R., Bruce Russett, and Michael I. Berbaum. "Causes of Peace: Democracy, Interdependence, and International Organizations, 1885-1992." *International Studies Review* 47, no. 3, September (2003): 371-393.

07.05.2009

Englische Schule

08.00-09.30

Im Zentrum dieser Einheit steht die Auseinandersetzung mit der Englischen Schule und dem Konzept der „World Society“. Dabei wird vor allem der Begriff von Weltordnung und Weltgesellschaft genauer beleuchtet und das Problem der Vereinbarkeit von staatlicher Souveränität und Einhaltung von Menschenrechten thematisiert.

“International Society,” In Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. *Introduction to International Relations: Theories and Approaches*. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007, 129-160.

Schwerpunktliteratur

“The Concept of Order in World Politics,” In Bull, Hedley. *The Anarchical Society: A Study of Order in World Politics*. 3rd ed. New York: Columbia University Press, 2002, 3-21.

“Order versus Justice in World Politics,” In Bull, Hedley. *The Anarchical Society: A Study of Order in World Politics*. 3rd ed. New York: Columbia University Press, 2002, 74-94

Wendt, Alexander. "Anarchy is what states make of it: the social construction of power politics." *International Organization* 46, no. 2 (1992): 391-425.

14.05.2009

Internationale Politische Ökonomie

08.00-09.30

Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen Politik und Wirtschaft, vor allem im Bereich internationaler Politik? Gibt die Politik den Rahmen vor, innerhalb dessen sich die Wirtschaft bewegen kann, oder ist letztere der entscheidende Faktor wenn es darum geht, Entwicklungen auf internationaler Ebene zu erklären? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Einheit und es soll dabei besonders die Globalisierung und deren

Auswirkung für die internationale Politik untersucht werden.

“International Political Economy: Classical Theories,” In Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. *Introduction to International Relations: Theories and Approaches*. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007, 178-194.

“International Political Economy: Contemporary Debates,” In Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. *Introduction to International Relations: Theories and Approaches*. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007, 195-221.

Schwerpunktliteratur

Gilpin, Robert. "The Politics of Transnational Economic Relations." *International Organization* 25, no. 3, Summer (1971): 398-419.

Milner, Helen V. "Globalization, Development, and International Institutions: Normative and Positive Perspectives." *Perspectives on Politics* 3, no. 4, December (2005): 833-854.

Wolf, Martin. "From Why Globalization Works: Chapter 9 - Incensed about Inequality." In *Essential Readings in World Politics*, edited by Karen A. Mingst and Jack L. Snyder. 3rd ed. New York, NY - London: W.W. Norton & Company, 2008, 509-534.

28.05.2009

Foreign Policy Analysis

08.00-09.30

In dieser Einheit liegt der Schwerpunkt auf der Analyse der Außenpolitik von Staaten. Dabei werden zunächst unterschiedliche Ansätze wie die traditionelle Untersuchung von Außenpolitik oder bürokratie-theoretische Modelle untersucht, bevor anschließend genauer auf die „Mehr-Ebenen-Analyse“ eingegangen wird. Ziel dieser Einheit ist es, die Entscheidung von Staaten und ihren Repräsentanten in der Außenpolitik besser verstehen zu lernen.

“Foreign Policy” In Jackson, Robert H., and Georg Sørensen. *Introduction to International Relations: Theories and Approaches*. 3rd ed. Oxford - New York: Oxford University Press, 2007, 222-247.

Carlsnaes, Walter. "Actors, structures, and foreign policy analysis." In *Foreign Policy: Theories - Actors - Cases*, edited by Steve Smith, Amelia Hadfield and Tim Dunne. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2008, 85-100.

Schwerpunktliteratur

Robinson, Piers. "The role of media and public opinion." In *Foreign Policy: Theories - Actors - Cases*, edited by Steve Smith, Amelia Hadfield and Tim Dunne. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2008, 137-153.

Allison, Graham. "The Cuban Missile Crisis." In *Foreign Policy: Theories - Actors - Cases*, edited by Steve Smith, Amelia Hadfield and Tim Dunne. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2008, 207-228.

Khong, Yuen Foong. "Neoconservatism and the domestic sources of American foreign policy: the role of ideas in Operation Iraqi Freedom." In *Foreign Policy: Theories - Actors - Cases*, edited by Steve Smith, Amelia Hadfield and Tim Dunne. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2008, 251-267.

04.06.2009

Sicherheit – „Human Security“ und „Securitization“

08.00-09.30

Im Mittelpunkt dieser Einheit steht die Auseinandersetzung mit dem Konzept der „Human Security“, bei der nicht staatliche Sicherheit, sondern die Sicherheit von Individuen im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus soll der Ansatz der „Securitization“, also der „Versicherheitlichung“, diskutiert werden.

Kerr, Pauline. "Human Security." In *Contemporary security studies*, edited by Alan Collins. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2007, 91-108.

Emmers, Ralf. "Securitization." In *Contemporary security studies*, edited by Alan Collins. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2007, 109-125.

Schwerpunktliteratur

Elbe, Stefan. "HIV/AIDS and Security." In *Contemporary security studies*, edited by Alan Collins. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2007, 331-345.

Williams, Michael C. "*Words, Images, Enemies: Securitization and International Politics.*" *International Studies Quarterly* 47, no. 4 (2003): 511-531.

18.06.2009

Neue Kriege, Staatszerfall und Privatisierung von Gewalt

08.00-09.30

Mit dem Endes des Ost-West-Konflikts hat sich nicht nur schrittweise die Art und Weise geändert, mit der Kriege ausgetragen werden, es ist auch zunehmend die Privatisierung von Gewalt zu beobachten und das Phänomen des Staatszerfalls. Es soll daher genauer auf diese Themen eingegangen werden und in weiterer Folge ein Blick auf das Konzept der „Responsibility to Protect“ geworfen werden.

Münkler, Herfried. "Die neuen Kriege." *Der Bürger im Staat* 54, no. 4 (2004): 179-184.

Chojnacki, Sven. "Gewaltakteure und Gewaltmärkte: Wandel der Kriegsformen." *Der Bürger im Staat* 54, no. 4 (2004): 197-204.

Lutz, Brenda, and James Lutz. "Terrorism." In *Contemporary security studies*, edited by Alan Collins. Oxford - New York, NY: Oxford University Press, 2007, 289-310.

Schwerpunktliteratur

Mair, Stefan. "Intervention und 'state failure': Sind schwache Staaten noch zu retten?" *IPG*, no. 3 (2004): 82-98.

Evans, Gareth. "The Responsibility to Protect: An Idea Whose Time Has Come ... and Gone?" *International Relations* 22, no. 3 (2008): 283-298.

Arbour, Louise. "The responsibility to protect as a duty of care in international law and practice." *Review of International Studies* 34, no. 3, July (2008): 445-458.

25.06.2009

Abschlussdiskussion

08.00-09.30

In der letzten Einheit werden die Inhalte der Lehrveranstaltung und etwaige unklare Fragen noch einmal diskutiert. Es soll hier aber auch Platz für Feedback, Kritik und Verbesserungsvorschläge gegeben werden.